Wenn es passiert

120 One Shorts

Von abgemeldet

Kapitel 93: Out Cold – Bewusstlos

Out Cold – Bewusstlos

Er war wie gelähmt, konnte sich nicht bewegen. Um ihn herum waren Stimmen, alles drehte sich. Ein Wirrwarr aus Farben rauschte an ihm vorbei. Wenn er versuchte zu erkennen, was es war, war es schon längst wieder verschwunden und ein neues undefiniertes Gebilde aus Farben und Formen hatte seinen Platz eingenommen.

Etwas Heißes floss über sein Gesicht. Er wollte es berühren, wissen was es war. Doch sein Körper war so schwer, so müde. Wollte einfach nur schlafen. Aber irgendwas in ihm sagte ihm, dass er die Augen offen halten musste. Wenn er sie schloss würde alles vorbei sein, er müsste kämpfen. Jedoch, wofür?

Kalte raue Hände berührten seinen Körper, hoben ihn noch. Ein plötzlicher Schmerz durchfuhr ihn, ließ zu, dass er sich wieder erinnerte, was passiert war.

Moriarty.

Eine Drohung.

Der Fall.

Richtig, er war gesprungen. Hatte sich dazu entschieden, einmal im Leben etwas für andere zu tun. Leuten das Leben zu retten, nicht damit er keine Langeweile empfand, sondern weil er sich wünschte, dass sie weiter lebten. Auch wenn dies hieß, dass er sein Leben beenden musste. Das war ein Preis, denn er gerne dafür zahlte.

„Lassen Sie mich zu ihm, er ist ein Freund!“

John.

Wie sehr wünschte er sich, er hätte ihn das alles nicht mit ansehen lassen müssen. So viel hatte er schon mitgemacht, so viele hatte er sterben sehen. Dieser eine Augenblick würde ihn aus der Bahn werfen, das wusste er. John hatte sich viel zu sehr an ihn gewöhnt, war ihm gegenüber viel zu emotional. Von ihm sollte er doch gelernt haben, dass dies ein Fehler war. Das Resultat konnte er nun sehen.

Er spürte, wie sich die Kälte um seinen Körper legte. Ihn ganz sanft in den Arm nahm. Die Augenlider wurden immer schwerer, lange konnte er sie nicht mehr offen halten. Langsam driftete er in die Bewusstlosigkeit ab. Dies war sein Ende.

Eigentlich hatte er es sich anders vorgestellt. Mit viel mehr Lärm um so wenig. Doch hier war es um so viel gegangen.

Es tut mir Leid John, auf wiedersehen, waren seine letzten Gedanken, bevor Sherlock Holmes eins mit der Kälte wurde und die Augen schloss.